

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 40

Rubrik: [Nägeli und Mörgeli] : Modernste in Zürikon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entrüstung

„Wenn die Geschichte mit dem Bolschewismus so weiter geht, dann werden wir bald Minister haben, die als akademisch gebildete Hausknechte ihr Auskommen suchen und akademisch gebildete Hausknechte, die den Minister herauskehren!“

Denis

Der kluge Mann...

„Haben Sie's gehört, der Entfesselungskünstler Mortan vom Maximum soll der Kommunistenpartei eine Separatvorstellung geben?“

„Donnerwetter, zu welchem Zweck?“

„Na, für alle Fälle: der kluge Mann baut vor.“

Denis

Most-Klapphornverse

Zwei Knaben kamen jüngst daher,
Sie waren revolutionär;
Gewaltig tat es tosen,
Doch nur in Sauch und Hofen.

Zwei Knaben tranken süßen Most,
Da sprach der Wirt: „Ich glaub' bigost,
Man täte besser servieren
Beim Abort, wo sie logieren.“

Zwei Knaben tranken manchen Liter
Vom Saft. Doch solches rächt sich bitter.
Es schmerzen ihre Rücken;
Das kommt vom vielen Bücken.

Zwei Knaben wanderten durch die Nacht,
Da frag der eine: „Hat es gekracht?“
Der zweite ächzt: „Ja wägar!
Der verfluchte Hofenträger!“

21. Br.

011110

Modernste Musik in Zürich



hi, wänn er au nüd wäiß, was das für musikalische Unterhaltige sind!

Mägeli: Göhnd Sie
au is Sinfonie-Kon-
zert, Herr Mörgele?
Mörgele: B'hüet mi
d'r Herrgott! 'sneust'
find jehig „Alperitif-
Konzert“ i de Hotel;
da mueß eufereins

Blätterschwund

O, Welt der Unbeständigkeit,
Was alles uns begegnet:
Es hat die Wiener Zeitung „Zeit“
Das Seilliche gesegnet.

-ee-



Erneuern Sie Ihre Gesichtshaut
durch Schröder-Schenke's

Schälkur

nach Dr. med. Lahmann.
Aerztlicheits als das
Ideal aller Schönheitsmittel
beseitigen Sie unmerklich in
zirka 10 Tagen die Oberhaut
mit allen in und auf ihr be-
findlichen Teintfehlern wie:
Säuren, Mitesser, Sommer-
sprossen, gelbe Flecken, Na-
senröte, grossporige, welke,
schlafte Haut etc.

Nach Beendig. d. Kur zeigt sich
die neue Haut
in blendender Schönheit ju-
gendfrisch und rein wie die
eines Kindes. Die junge Haut
ist viel elastischer und fester
als die frühere, weshalb diese
Schälkur mit vorzüglichem Er-
folg dort angewandt wird, wo
es sich um erschlaffte Gesichts-
haut und dadurch entstandene
Falten u. Runzeln handelt.

Dr. F. S. schreibt: „Die rationelle phy-
siologische Grundlage der ganzen Kur
miss nicht nur eine erfolgreiche Wir-
kung haben, sondern auch in hygien.
Hinsicht jedermann n. Freude erfüllen.“

Ausführung bequem zu Hause
u. unmerklich f. Ihre Umgebung.
Preis Fr. 12.- (Porto u. Verpackung 90 Cts.)
Versand diskret gegen Nachn.
od. Voreinsendung (Postcheck
VIII/4473).

Frau C. SCHRÖDER-SCHENKE,
Zürich (28), Gladbachstr. 33.

Druckarbeiten liefert rasch
die Buchdruckerei H. G.
Jean Frey, Dianastr. 5/7.

Alle Männer

die infolge schlechter Ju-
gendgewohnheiten, Aus-
schreitungen u. dgl. an dem
Schwunden ihrer besten
Kraft zu leiden haben, wol-
len keinesfalls versäumen,
die leichtvolle u. aufklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen und
Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet.
Zu beziehen für Fr. 1.50
in Briefmarken von Dr.
Rumiers-Hollanstat
Genf 477.

Wunderbares
Hausmittel
Brand-u. Heilsalbe, Peruphen¹ von Apotheker
A. Bindschedler
ist d. vorzügl. beste Universalheilsalbe der
Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apothek Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Man verlange
Prospekt

Elegante, tüchtig gelernte Schneiderin auf Strumpf-
Reparatur sucht Privatkundschaft für sämtliche
gewobene Strümpfe aller Art

Aus 4 Paar zerrissenen vorfertige 2 Paar mit Doppel-
sohlen. Aus 3 Paar zerrissenen vorfertige 2 Paar
nur einfahe Sohlen. Beide Sorten wie neu zu
Spanenschuhen zu tragen. — Bitte, Füße nicht
abschneiden. — Schuhnummer angeben. — Wollene
und baumwollene per Paar nur Fr. 1.20, seidene 1.40
für sämtliche Farben. — Prompte Arbeit. — Sofor-
tige Bedienung. — Nachnahme-Versand.

Höflichst empfiehlt sich Frl. Frieda Höhn,
II. St. links, Limmatstr. 275, Zürich 5
Bitte, keine handgestrickte u. schmutzige Strümpfe.

Hat meine Arbeit Sie zufriedengestellt



Waren die Drucksachen
so gut ausgestattet, so
sorgsam gedruckt, wie
Sie es von der Druckerei

AKTIEN-GESELLSCHAFT
JEAN FREY
ZÜRICH, DIANASTR.

erwarteten? Haben Sie
nicht gelegentlich über
Ihre Werbe-Ausrüstung
etwas Gutes gehört



Ich hoffe zuversichtlich, dass Sie mir auf
diese Fragen mit einem zufriedenen „Ja!“
antworten. Auf jeden Fall werde ich mich
bemühen, mir Ihre Zufriedenheit auch
künftighin durch sorgfältige Arbeit und zu-
verlässige, prompte Lieferung zu erhalten

Gebrauchte 1906

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
I. Spezialgeschäft
gebr. Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.

200 Handorgeln
zu sehr mässigen Preisen,
sowie sämtliche

Musikinstrumente
und Bestandteile
kaufen Sie am besten bei
Ad. Gairing, Musik-
haus, Wettingen, Aarg.
Katalog gratis.

Hotel, Pension Restaurant Allmend Fluntern

Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.
Inhaber: HANS SCHMIDT 1972
Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Grosser schattiger Restaurations-Garten.
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee
und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.



Tätowierungen

entfernt vollständig und schmerzlos:
Aerztl. Institut „STELLA“, Uraniastr. 24, Zürich

Körperprofil

Wiederherstellung resp. Aus-
bildung selbst in Fällen aus-
gesprochenen Korpulenz und
Magerkeit. Beseitigung jeder
unerwünschten lokalen Fett-
bildung und vorzeit. Alters-
erscheinungen. Verbesserung
des Hals- und Brustprofils.
Physical Education f. Damen
jeden Alters. Training für
Sportsleute. Man verlange
Referenzliste. Ausk. kosten-
los. — Zürich, Rennweg 26.
Zu sprechen 9 bis 11½ Uhr.
Dr. A. v. Borosini,
Fachlehrer für Körperbil-
dung. Verfasser des Buches
„Die Essucht“ u. a. 1970

Bitte lesen! Schellenbergs
weitberühmtes
20 Jahre jünger

auch genannt Exleppung,
gibt jedem grauen Haar die
frühere Farbe wieder. Seit
10 Jahren v. Professoren u.
Aerzten etc. empfohlen. Ein
Versuch genügt. Preis der
Flasche Fr. 6.60, franko.
Diskret. Postversand. Gen-
vertrieb: Max Hooge,
Basel N. 1919

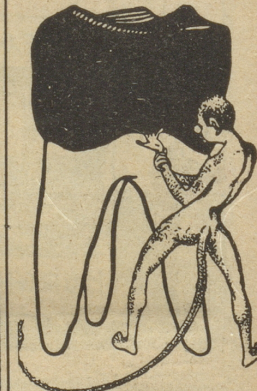
Wir ersuchen, bei etwaigen
Bestellungen auf die Inserate
ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Schweizerfrauen verwenden nur

Fischer's Hochglanzcrème
„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputz-
mittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt
verblüffend schnellen und halt-
baren Glanz, färbt nicht ab und
macht die Schuhe geschmeidig
und wasserdicht. Ein Anstrich
genügt gewöhnlich für mehrere
Tage. Zu beziehen in Dosenver-
schiedener Grösse durch jede
Spezerei- und Schuhhandlung.
Alleiniger Fabrikant: G. H.
Fischer, schweizer. Zündholz-
u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf.
Gegründet 1860. 1901

Akt Photos, reizend,
Muster verl. diskret.
Postfach 5378,
Brugg (Aarg.).



Schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten.
Plomben jeder Art.
■ Mässige Preise. ■

A. HERGERT
ZÜRICH PAT. ZAHNT
Bahnhofstrasse 48
Ecke Augustinerg.
■ Telephon 6147 ■

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apothek — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und Altestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf